

Softwareentwicklung Matthias

Dr. Eckart Matthias
Seestr. 80
D-71229 Leonberg
Tel. 0049-7152-902724
info@ematthias.de
www.ematthias.de



ERGO-ASSESS

26.01.2019

ERGO-ASSESS ist die Software zum Ergotherapeutischen Assessment (EA) von Heide Akkad, Caroline Seume und Sebastian Voigt-Radloff.

Mit ERGO-ASSESS können Sie Beurteilungen über den ergotherapeutischen Behandlungsverlauf eines Patienten/einer Patientin eingeben, in einer Datenbank speichern, ausgeben und in einer Zusammenfassung grafisch darstellen. Über die Behandlungsverläufe von Patientenkollektiven können vielfältige statistische Auswertungen, zum Teil grafisch, erstellt werden.

Die Funktionen sind:

Eingabe der Beurteilungen: Beurteilungen nach dem EA und/oder nach der ICF-Codierung geben Sie als Erst- und Zweitbeurteilung ein, d.h. vor Beginn und nach Abschluss der Behandlung; die Beurteilung in mehreren Schritten ist auch möglich. Zur Beschreibung des Behandlungsergebnisses kann wahlweise MS-WORD[®] verwendet werden, so dass auch Grafiken, Tabellen usw. eingegeben werden können.

Erzeugen von Beurteilungsbögen: Für einzelne Patienten/innen können Sie EA-Beurteilungsbögen als WORD-Dokumente oder pdf-Dateien erzeugen, abspeichern und ausdrucken, jeder erzeugte Bogen kann einen individuellen Kopf (z.B. Anschrift des überweisenden Arztes) erhalten. Die Bögen können wahlweise für einzelne Schritte oder als Zusammenfassung von erstem und letztem Schritt erzeugt werden. An den EA-Bogen kann wahlweise die Beurteilung nach ICF angehängt werden.

Grafische Übersicht über den Behandlungsverlauf: Eine grafische und tabellarische Übersicht über den Behandlungsverlauf kann – gesamt und für die einzelnen Beurteilungsbereiche – erzeugt und ausgedruckt werden, sowohl für die EA-Beurteilung als auch für die nach ICF. Die Auswertung kann wahlweise für einzelne Schritte oder als Übersicht über alle Schritte oder als Zusammenfassung von erstem und letztem Schritt erfolgen.

ICF-Code-Unterstützung: Zu jedem EA-Kriterium werden passende ICF-Codes angeboten, deren Schweregrade für Erst- und Zweitbeurteilung aus den EA-Bewertungen automatisch generiert werden. Diese können verändert werden. Falls keine EA-Bewertung vorliegt, können die Schweregrade eingegeben werden.

Statistiken: Sie können die statistische Auswertung der Behandlungsergebnisse über die Patienten Ihres Teams oder über alle Patienten erstellen.

Verlaufsdokumentation: Sie können mit ERGO-ASSESS eine Verlaufsdokumentation über die Behandlung führen. Dieses kann wahlweise mit MS-WORD[®] erfolgen, so dass auch Tabellen und Grafiken eingefügt werden können.

Mehrbenutzersystem: ERGO-ASSESS besteht aus einer zentralen Datenbank und dem Anwendungsprogramm, das mehrfach installiert werden kann, so dass bis zu 20 Anwender/innen gleichzeitig arbeiten können.

Verbindung mit einem Klinikinformationssystem (KIS): ERGO-ASSESS kann aus einem externen Programm (z.B. KIS) per Befehlszeile mit Übergabe der Stammdaten eines Patienten/einer Patientin gestartet werden.

Weitere Funktionen:

- **Export/Import:** Sie können Patientendaten exportieren zur Weitergabe an eine andere Praxis/Institution, von der sie wiederum in deren ERGO-ASSESS-Installation importiert werden können.
- **Auslagern:** Sie können Patientendaten zur externen Bearbeitung (z.B. bei Hausbesuchen) auf ein Notebook oder Tablet auslagern, extern bearbeiten und zurückholen.

- **Archivieren:** Sie können Daten von Patienten, deren Behandlung seit einiger Zeit abgeschlossen ist, aus der aktuellen Datenbank entfernen und in eine Archivdatenbank schreiben. Die Daten können aus der Archivdatenbank zurückgeholt werden. Bei den Statistiken werden die archivierten Patientendaten mit verarbeitet.
- **Synchronisation mit anderen ASSESS-Programmen:** Wenn Sie neben ERGO-ASSESS noch LOGO- und PHYSIO-ASSESS verwenden, können die Stammdaten von Patienten unter den Programmen synchronisiert werden.
-

Einzelheiten zu den Funktionen:

- Mehrere Therapeuten eines Teams können unter denselben Initialen eingetragen werden. In diesem Fall haben die Initialen die Bedeutung der Teambezeichnung. Die Auswertungen werden dann für die einzelnen Teams erzeugt und sind nicht mehr therapeutenbezogen.
- Beim Anlegen der Beurteilung eines Zwischenschritts wird die Zweitbeurteilung des vorhergehenden automatisch als Erstbeurteilung des neuen übernommen.
- ERGO-ASSESS "lernt" Kommentare zu den einzelnen Kriterien, und bietet sie dann als pull-down-menu zur Auswahl an. Genauer: Alle Kommentare Ihres Teams zu dem Kriterium und der gegebenen Beurteilung. Es führt auch die Funktion "Auto-Vervollständigen" aus.
- Sie können Textbausteine für häufig verwendete Formulierungen anlegen und per Mausklick in die textuellen Teile der Beurteilung einfügen.
- Herauszoomen: Zum leichteren Eingeben und Ändern von textuellen Beschreibungen (z.B. Kommentaren zu Kriterien) können Sie das kleine Eingabefeld auf nahezu Bildschirmgröße erweitern.
- ERGO-ASSESS bietet eine kontextabhängige Hilfe an. Insbesondere kann zu jedem Kriterium das entsprechende Kapitel des Handbuchs "Ergotherapeutisches Assessment" eingeblendet werden, aus dem Sie per copy/paste einzelne Formulierungen übernehmen können.

IT-Bedingungen:

- Die Voraussetzungen für den Betrieb von ERGO-ASSESS sind Windows[®] 7 oder höher und eine Installation von WORD[®]-2007 oder höher.
- Eine Installation von MS-ACCESS ist nicht erforderlich, da ERGO-ASSESS mit der MS-ACCESS-Runtime geliefert wird.
- Alternativ zu der Einbenutzer-Installation (Datenbank und Programm auf einem Rechner) kann die Datenbank auf einem Server und das Programm auf bis zu 20 Einzelrechnern installiert werden.
- ERGO-ASSESS ist netzwerkfähig, d.h. alternativ zur Mehrfachinstallation auf Einzelrechnern kann auch eine Installation auf einem Terminalserver (z.B. Citrix) vorgenommen werden, auf der mehrere Anwender gleichzeitig arbeiten können.

Installation / Erprobung: Sie können ERGO-ASSESS von meiner homepage www.ematthias.de herunterladen, installieren und 4 Wochen lang kostenlos erproben. In dieser Zeit oder danach erhalten Sie von mir auf Wunsch einen Aktivierungsschlüssel und die Rechnung über die Lizenzgebühr. Zusatzfunktionen können Sie sofort aktivieren oder auch später erproben und dann ggf. nachaktivieren.

Lizenzgebühren: Die Lizenzgebühren berechnen sich pro Anwender/in und betragen je nach Ausstattung:

- | | |
|--|-------------------|
| • Grundfunktion (Mindestausstattung) | € 80,-- |
| • ICF-Code-Unterstützung | € 70,-- |
| • Verlaufsdocumentation und Behandlungsergebnis in MS-WORD [®] bearbeiten | € 50,-- |
| • Archivieren / Dearchivieren | keine Extrakosten |
| • Auslagern von Patientendaten auf ein Notebook oder Tablet | € 50,-- |
| • Bearbeiten des Bereichs "Freizeitaktivitäten und Erholung" | € 50,-- |

Rabatte bei mehreren Anwendern pro Institution:

5 bis 9: 10%

10 bis 20: 20%

Campuslizenz (20 oder mehr): 20%

Die Lizenzgebühr fällt einmalig an und beinhaltet die Programmwartung sowie updates für ein Jahr ab Aktivierung des ersten Anwenders.

Beispiel für die Eingabe einer Beurteilung nach dem Ergotherapeutischen Assessment:

2. Aktivitäten zur körperlichen Selbstversorgung					Bereich relevant					nicht relevant					
Z	Kommentare	Erstbeurteilung					(Zur Anzeige der Hilfe auf das Feld unten klicken)	Zweitbeurteilung					Kommentare	V	
		I	II	III	IV	N		I	II	III	IV	N			
<input checked="" type="checkbox"/>	Über den Stand mit einer HP, geringe Hilfen beim Aufrichten nötig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	1	Umsetzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Supervision zur Sicherheit	
<input type="checkbox"/>	BDK	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	2	Toilettenbenutzung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Supervision zur Sicherheit	+1
<input checked="" type="checkbox"/>	Teilleistungen, braucht Strukturier. U. Hilfest. deutl. Neglect, Dyspraxie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	3	Tägliche Hygiene	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	bessere Integration der re.Körperhälfte mit funkt. Einsatz der re. OE	
<input type="checkbox"/>	durch Pflege	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	4	Baden / Duschen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Teilleistungen möglich	+1
<input checked="" type="checkbox"/>	ausziehen möglich, achtet nicht auf gelähmten Arm	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	5	Aus/Anziehen oben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	bessere Integration der re.Körperhälfte mit funkt. Einsatz der re. OE	
<input type="checkbox"/>	durch Pflege	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	6	Aus/Anziehen unten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Teilleistungen möglich	+1
<input type="checkbox"/>	Nasensonde, Dysphagie, ST 1, ißt mehr und besser, darf angedickt trinken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	7	Trinken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Hilfe zur Vorbereitung, trinken selbst	+1

Beispiel für die Eingabe einer Beurteilung mit ICF-Codes:

Aktivitäten zur körperlichen Selbstversorgung (ICF-Darstellung) [ICF-Darstellung ausblenden](#)

Zum Anzeigen der Beschreibung eine Kurzbezeichnung anklicken

EA-Kriterium	ICF-Code	Schweregrad Erstbeurt.	Schweregrad Zweitbeurt.	ICF-Kurzbezeichnung
Umsetzen	d429	3 = Problem erheblich ausgeprägt	4 = Problem voll ausgeprägt	Die Körperposition ändern und aufrecht erhalten, anders oder nicht näher bezeichnet
Toilettenbenutzung	d530			Die Toilette benutzen
Tägliche Hygiene	d5108			Sich waschen, anders bezeichnet
Tägliche Hygiene	d5208			Seine Körperteile pflegen, anders bezeichnet
Baden / Duschen	d5101	= Schweregrad NICHT kodieren	= Schweregrad NICHT kodieren	Den ganzen Körper waschen
Baden / Duschen	d5102			Sich abtrocknen
Aus/Anziehen oben	d5408			Sich kleiden, anders bezeichnet
Aus/Anziehen unten	d5408			Sich kleiden, anders bezeichnet
Trinken	d560			Trinken
Trinken	d5708			Auf seine Gesundheit achten, anders bezeichnet
Essen	d550			Essen
Essen	b1302			Appetit
Essen	d5708			Auf seine Gesundheit achten, anders bezeichnet

Beispiel für die Statistikausgabe:

Häufigkeitsverteilungen, Mittelwert der Differenzen, Konfidenzintervall und Effektstärke

Schließen
Hilfe
Inhaltliche Anleitung
Drucken

Auswahlkriterien

Bereich: **Alle Bereiche**

Aktivitäten zur körperlichen Selbstversorgung

Aktivitäten zur eigenständigen Lebensführung

Alltagsrelevante Folgen sensomotorischer Funktionen

Alltagsrelevante Folgen neuropsychologischer Funktionen

Alltagsrelevante Folgen psychosozialer Funktionen

Arbeitsrelevante Basisaktivitäten

Diagnosegruppe:

#alle

Zeitraum: Beliebig

Therapeut/Team: alle

Therapieform: keine Auswahl

Demo-Modus

Übersicht über **Aktivitäten zur körperlichen Selbstversorgung**

Anzahl der erfassten Patienten	97
Mittelwert Erstbeurteilung	2,62
Mittelwert Zweitbeurteilung	2,20
Mittelwert der Differenzen	0,42 Hilfe
Konfidenzintervall der Differenzen	+0,09 Hilfe
Effektstärke	0,30 Hilfe

Klicken Sie in der Tabelle "Häufigkeitsverteilung" eines der Kriterien an, um die spezifische Verteilung dafür anzuzeigen

Baden / Duschen Hilfe

Häufigkeitsverteilung der Kategorien in Prozent für Aktivitäten zur körperlichen Selbstversorgung

Kriterium	ez	I	II	III	IV	N	Effektstärke
Alle Kriterien	erst 16 zweit 30	28 32	34 27	22 11	0 0	0	0,30
Umsetzen	erst 13 zweit 25	32 38	34 28	21 9	0 0	0	0,30
Toilettenbenutzung	erst 9 zweit 34	32 35	34 19	25 12	0 0	0	0,47
Tägliche Hygiene	erst 27 zweit 31	27 37	24 25	23 7	0 0	0	0,24
Baden / Duschen	erst 15 zweit 29	24 26	45 29	15 16	0 0	0	0,20
Aus/Anziehen oben	erst 14 zweit 35	22 25	39 26	25 14	0 0	0	0,40
Aus/Anziehen unten	erst 15 zweit 26	28 29	34 34	23 11	0 0	0	0,24
Trinken	erst 22 zweit 29	33 36	28 21	18 14	0 0	0	0,14
Essen	erst 16 zweit 29	28 31	26 32	30 8	0 0	0	0,33
Beweglichkeit im Haus	erst 9 zweit 30	29 29	45 33	16 8	0 0	0	0,40